Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2747

Kleine Anfrage 283

der Abgeordneten Josten, Dr. Storm,
Maier (Mannheim) und Genossen

betr. Elektrifizierung der Bahnstrecken im Rhein-Ruhrgebiet

Bei der feierlichen Mastsetzung für die Elektrifizierung der Rheinstrecke an der Rheinbrücke Ludwigshafen-Mannheim am 26. September d. J. wurde darauf hingewiesen, daß von Seiten der Bundesbahn die Anwendung des 16 2/3-Hz-Systems erfolgen würde.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Warum hat man sich nicht für das 50-Hz-System entschieden, wie es in verschiedenen Ländern schon vorhanden ist?

2. Wie hoch ist der Kostenaufwand veranschlagt bei der geplanten 16 2/3-Hz-Elektrifizierung, und wie hoch schätzt man den Kapitalaufwand bei Anwendung des 50-Hz-Systems?

3. Ist die Bundesregierung bereit, den technischen Fortschritt bei der Elektrifizierung der Bahnstrecken im Rhein-Ruhrgebiet zu berücksichtigen?

Bonn, den 5. Oktober 1956

Josten	Oetzel
Dr. Storm	Frau Praetorius
Maier (Mannheim)	Dr. Seffrin
Becker (Pirmasens)	Siebel
Brand (Remscheid)	Spies (Brücken)
Franzen	Stauch
Holla	Stingl
Dr. Kliesing	Walz
Majonica	

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20,
Telefon: 3551